

**Dokument Nr. 93**

**7. Leben bis zum Tod: Frison und andere deutsche Geistliche in den Mühlen des Terrors**

Segreteria di Stato, Sezione per i Rapporti con gli Stati, Archivio Storico (S.RR.SS.)  
Congregazione degli Affari Ecclesiastici Straordinari (AA.EE.SS.)  
Pro Russia (1932-1935)  
Pos. Scat. 11, Fasc. 77  
Fol. 80r

*Inhalt: Dem Heiligen Stuhl vorliegende Informationen offenbar des Auswärtigen Amtes über die Haft von elf deutschen katholischen Geistlichen in Odessa 1935 und über die Verurteilung von drei Geistlichen zu einer zehnjährigen Gefängnisstrafe.*

*Datum: 9. Juli 1935*

Abschrift

[ohne Ort] den 9. Juli 1935

Im Gefängnis in Odessa befinden sich zur Zeit 11 deutschstämmige katholische Priester aus dem hiesigen Bezirk, darunter auch solche, die bereits vor Monaten verurteilt worden sind, worüber jeweils berichtet worden ist.

Die Namen der 11 Priester sind:

Prälat **K r u s c h i n s k y** (Speyer),

**Anton H o f f m a n n** (Landau),

**T h a u b e r g e r** (Karlsruhe),

**Josef W o l f** (Selz),

**A l b e r t** (Kandel),

**J a u f m a n n** (Josefstal),

**L o r a n** (Sulz),

**K o p p** (Strassburg),

**B ö c h l e r** (Klein-Liebental),

**N o l d** (Marienthal),

**K ö h l e r** (Speyer).

Die Geistlichen **A l b e r t**, **K ö h l e r** und **W o l f** sind zu je 10 Jahren Gefängnis verurteilt worden.